

222391-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Los 2 Generalplanung Marstall - Umbau/Erweiterungsbau (Denkmalschutz)

OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz

E-Mail: vergabestelle@lkmsch.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 2 Generalplanung Marstall - Umbau/Erweiterungsbau (Denkmalschutz)

Beschreibung: Generalplanung Umbau + Erweiterungsbau unter Berücksichtigung

Denkmalschutz und Holzbau, Bauforschung und Archäologie Stufenweise Beauftragung: 1.

Stufe: 03.06.2025 bis 31.12.2025 Lph. 1-4 HOAI (Vorlage Z-Bau in 06.2025) 2. Stufe: -

optional- nach Vorlage Zuwendungsbescheid ab 01.01.2026 bis 31.12.2028 (inkl. Lph. 8) Die optionale Beauftragung der Stufe 2 (Lph. 5-8) kann nach Vorlage des Zuwendungsbescheides erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 8dc6232f-6946-4f23-a0d6-75e2fed84667

Interne Kennung: 01/InnoMarstall/M005845137/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Bewerber und Bieter zugelassen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1) Es sollen mindestens 3 mit der Planungs- und Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte eingereicht werden, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Der Bieter bestimmt davon selbst eines, welches in die Wertung einfließen soll. Die selbstbestimmte Referenz muss in den Vergabeunterlagen beigefügtem Bewerbungsbogen übertragen und mit dem Angebot eingereicht werden. 2) Der

Projektleiter, muss eine Ausbildung als Architekt mit Zusatzqualifikation in der Denkmalpflege mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Denkmalschutzbereich oder im Holzbau nachweisen. (Nachweis z.B. anhand der Bekanntgabe von Referenzzeiträumen) 3) Die durchschnittlich jährliche Anzahl der Mitarbeiter (einschl. Führungskraft) in den letzten 3 Jahren muss mindestens ≥ 3 sein. 4) Mindestens 1 Referenzprojekt muss im Zeitraum ab dem 1.1.2015 realisiert worden sein und die Lph 8 gem. HOAI spätestens mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgeschlossen sein. Davon: Mindestens ein Projekt aus dem Bereich Denkmalschutz mit Projektkosten von mindestens $\geq 1.000.000$ EUR

Sonstige Hinweise und Bedingungen: Das Angebot muss zusammen aus dem vom Auftraggeber übersandten und vom Bieter ausgefülltem Bewerbungsbogen, den weiteren unter C) genannten Unterlagen aus dem Formblatt 631 EU und vom Bieter vollständig auszufüllenden Honorarabrechnungsblatt bestehen. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Formularfeld jedoch anzugeben. Der Bewerbungsbogen ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Es ist ausschließlich dieser vorgesehene Bewerbungsbogen zu verwenden. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte des Nachunternehmers sind zugelassen. Die Referenzprojekte müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Zur Wertung wird nur eine der drei einzureichenden Referenzen gewichtet. Der Bieter bzw. Bewerber bestimmt die zu bewertende Referenz selbst und überträgt die Auswahlreferenz in den nachstehenden Bewerbungsbogen. Die Bewertung dieser Referenz beeinflusst den Zuschlag zu 40 v.H.. Das Gesamthonorar fällt somit mit 60 v. H. ins Gewicht. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter Eine Bietergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften. Im Falle der Bietergemeinschaft ist das Formblatt VHB 234 auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Bieter oder Bietergemeinschaften, welche Nachunternehmer binden, müssen mittels einer Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (Formblatt VHB 236) nachweisen, dass die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen. Die Vergabestelle wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister Bundesamt für Justiz (§ 150a GewO) und/oder aus dem Wettbewerbsregister Bundeskartellamt (§ 6 WRegG) anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Weiterhin beachten Sie bitte unsere beigelegten "Ergänzenden Hinweise zum Verfahrensablauf".

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen. Die jeweiligen Eigenerklärungen sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 2 Generalplanung Marstall - Umbau/Erweiterungsbau (Denkmalschutz)
Beschreibung: Stufe 1: Architektenleistungen (HOAI 2021, § 34, Lph. 1 - 4) Tragwerksplanung (HOAI 2021§ 51, Lph. 1 - 4) - Untersuchung vorh. Bausubstanz - Aufstellen Maßnahmenkatalog - Vorstatik / Genehmigungsstatik HLS - Planung (HOAI 2021, § 55, Lph. 1 - 4) Förderanlagen Lph. 1-4 Planung Elektro und Schwachstromtechnik (HOAI 2021, § 55, Lph. 1 - 4) Planung Freianlagen (HOAI 2021, § 39, Lph. 1 - 4) - Gestaltung Aussenanlagen - Zufahrt und befestigte Flächen - Entwässerung und Medienversorgung Bauphysikplanung (Wärmeschutz und Energiebilanzierung Lph. 1-4 HOAI 2021) Brandschutzkonzept (Lph. 1-4 nach AHO neueste Fassung) Baugrunduntersuchung (inkl. 4 Bohrungen, 2 Schürfungen) - Bohrungen mit Tiefe bis 10m, Schürfe bis 2m - Laboruntersuchungen Grundwasser, Baugrund - Erstellung Bericht, mit Gründungsempfehlung Vermessungsleistungen (Lage- und Höhenplan im Bestand + Lageplan zum Bauantrag) Stufe 2: Architektenleistungen (HOAI 2021, § 34, Lph. 5 - 8) Tragwerksplanung (HOAI 2021§ 51, Lph. 5 einschließlich besonderer Leistungen in Anlehnung HOAI) HLS - Planung (HOAI 2021, § 55, Lph. 5 - 8) Förderanlagen Lph. 5-8 Planung Elektro und Schwachstromtechnik (HOAI 2021, § 55, Lph. 5 - 8) Planung Freianlagen (HOAI 2021, § 39, Lph. 5 - 8) Bauphysikplanung (Energieausweis, inkl.

Überwachung Umsetzung Energiekonzept (Besondere Leistung in Anlehnung an Lph. 8 HOAI) Brandschutzplanung (Besondere Leistung in Anlehnung an Lph. 8 AHO)
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufe 2 Leistungsphase 5-8

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Roßla

Postleitzahl: 06536

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beauftragung von Stufe 2 erfolgt optional.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzprojekte 1 - 3

Beschreibung: Bieter bestimmt 1 Referenzprojekt selbst, welches in die Wertung einfließt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-195ec4c4d91-4e8dcfe35ae6475d>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2025 07:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/05/2025 07:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landkreis Mansfeld-Südharz Vergabestelle Haus 1, Zi. 3.04 Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 06526 Sangerhausen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Öffnungstermin findet nicht in Anwesenheit der Bieter /Bewerber statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er Informations- und Wartefristen missachtet oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU vergeben hat, ohne das es gesetzlich gestattet war, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU veröffentlicht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Mansfeld-Südharz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Mansfeld-Südharz, Kreisverwaltung, Kommunalaufsicht

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Mansfeld-Südharz

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz

Registrierungsnummer: 15087-0000-52

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle - Amt für Recht und Vergabe

E-Mail: vergabestelle@lkmsh.de

Telefon: +49 3464535-2235

Fax: +49 3464535-2290

Internetadresse: <https://www.mansfeldsuedharz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz, Kreisverwaltung, Kommunalaufsicht

Registrierungsnummer: siehe oben

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 20 /22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

E-Mail: landkreis@lkmsh.de

Telefon: +49 3464 535 - 0

Fax: +49 3464 535 - 3190

Internetadresse: www.mansfeldsuedharz.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: siehe oben

Postanschrift: siehe oben

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345514-1529-1536

Fax: +49 345514-1115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02d3ab04-87c8-40d3-8e6f-9de627a57f65 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 10:13:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222391-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025